

Werkbezeichnung

Selbstbildnis im rotbraunen Rock

Werknummer

DW_285/WK_03

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Selbstbildnisse Anton Raphael Mengs](#)

Entstehung

Material/Technik

Öl auf Leinwand, modern montiert auf Holzplatte (Kiefer)

Maßangabe(n)

37,3/ 37,6 x 47,7/ 47,9 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255873>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1255874>

Beschreibung
Rückseite

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
557

Typ der Bezeichnung
Aufschrift

Kommentar
Auf dem oberen Leinwandstreifen, der auf die Holzplatte geklebt ist, Kreide, sehr blass

Bildaufschrift
N.o 240./Mengs

Typ der Bezeichnung

Aufkleber

Kommentar

Aufkleber auf dem unteren Leinwandstreifen, der auf die Holzplatte geklebt ist

Bildaufschrift

324 (gedruckt, auf runder Bleiplatte) 150 (gedruckt, auf Papier) 114 (gedruckt, auf Papier) 4. weißes Etikett Sr. Nogués 189 5. in verblichener Tinte ?. A. Nogués 5. Mengs pintado por el mismo (moderne Schrift) 6. N.246 Testa (in weißer Kreide)

Typ der Bezeichnung

Nummern

Objektart

Ölgemälde

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Obwohl der Anteil originaler Malsubstanz aufgrund der massiven späteren Eingriffe nur noch gering ist, bleibt die gute Qualität in der Wiedergabe des Gesichts erkennbar. Pose, Kolorit und Ausdruck entsprechen DW_ 281. Ausschnitt und Bildformat stimmen dagegen mit der stark geschädigten Kopie von Richard Cooper überein, die zwischen 1767 und 1769 in Madrid entstanden ist [DW_285/WK_01]. Wie in dieser Kopie wirkt der Maler deutlich jünger als in DW_ 281. Nicht auszuschließen ist, dass es sich ursprünglich um eine flüchtig angelegte Studie nach dem Leben handelte, die durch die späteren Eingriffe entwertet und entstellt wurde.

Zustand

Der originale Bildträger ist eine später doublierte dünne Leinwand mit einer in Spuren sichtbaren hellen Grundierung. Bei einem relativ rezenten, aber nicht dokumentierten Eingriff wurde das Bild nach Entfernung der Doublierung auf eine moderne Holzplatte montiert. Anschließend wurden die alten Etiketten und Nummern sowie zwei Streifen der Doublierung auf der Rückseite der Tafel fixiert. Bei dieser Maßnahme erlitt die Malsubstanz massive Schäden. Die Röntgenaufnahme zeigt, dass nur im Gesicht die originale Malsubstanz (mit Bleiweißanteilen) erhalten ist. Die Augen wurden offenbar besonders stark geschädigt. Hier sind in der Röntgenaufnahme keine Bleiweißreste erkennbar. Eine 2008 durchgeführte fachgerechte Reinigung hat die Malsubstanz des Inkarnats wieder lesbar gemacht.

Provenienz

Datum (Provenienz)

2009

Institution (Provenienz)

[Privatbesitz](#)

Ort (Provenienz)

[Spanien](#)

Beziehung zu anderen Werken**Werk**

[285 Selbstbildnis \(Mengs, Anton Raphael\)](#)